



Kluterthöhle



Gasstraße 10
58256 Ennepetal
Telefon 02333/98800
www.kluterthoehle.de

Es stehen ausreichend
PKW- und Busparkplätze
am Haus Ennepetal unter-
halb der Kluterthöhle zur
Verfügung.



Stadt
ennepetal



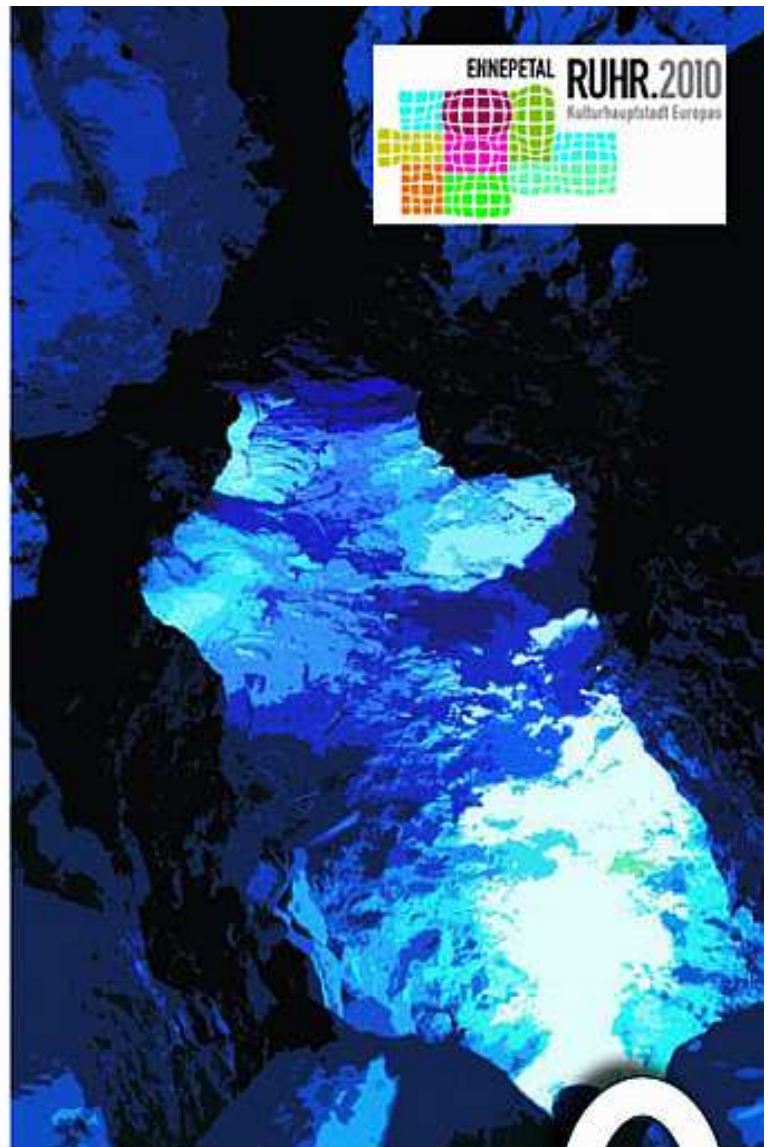
AVU...

ENergie - wir denken weiter

Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld
Nähe ist kein Zufall.

Werner Richardt
Dr. Carl Dörken
Sitzung Herdecke

febi
bilstein



8. Mai - 5. Juni
2010



in der Kluterthöhle
Ennepetal
Gasstraße 10



Die Kluterthöhle

Eine der größten Natur- und Schauhöhlen Deutschlands mit 360 Gängen von über 5.400 Metern Länge.

Die vor ca. 350 Millionen Jahren entstandene Höhle mit ca. 7,1 km Gesamtausdehnung verfügt über unterirdische Seen sowie Bäche und birgt interessante fossile Einschlüsse. Dies alles sorgt in Verbindung mit den ihr eigenen Licht-, Schall-, und Luftverhältnissen für eine wunderbar archaisch-mystische Atmosphäre als natürlichem Kontrapunkt zu den ausgestellten Kunstwerken der „Kunst in der Höhle“.

Zum Projekt „Kunst in der Kluterthöhle“

Nach ihrer Premiere im Jahr 1997 hat sich die Kunstausstellung „Höhlenkunst“ – später mit eingeflossen in die EN-Kunst – im faszinierenden Ambiente der Kluterthöhle zu einem Kulturereignis mit überregionaler Beachtung entwickelt. Nach der Einstellung der EN-Kunst haben sich die Stadt Ennepetal, die Sparkasse Ennepetal - Breckerfeld sowie die Künstlergruppe Kunstraum EN e.V. zu einem Weiterführen der Ausstellung entschlossen, was auch gleichzeitig zu einem neuen Namen führte: Kunst in der Kluterthöhle.

Aus 48 Bewerbungen wählte die Jury 18 Projekte aus, die unmittelbar für diesen Ort entstanden. Die Künstlerinnen und Künstler setzten sich mit der besonderen Atmosphäre des Höhlensystems auseinander, die aus einer Melange von Geheimnis, Schutz und Gefangensein besteht. Im Gegensatz zu großen Hallen, die dem Flanieren entgegenkommen, muss sich der Körper den Räumlichkeiten anpassen. Die Kunst selbst greift die Spannung zwischen Verunsicherung durch die Körperhaltung, die Enge der Gänge, die steilen Treppen auf. Sie besetzt die Räume und interpretiert sie neu.



Vernissage 8. Mai 2010

Programm:

16.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Wilhelm Wiggerhagen
Bürgermeister der Stadt Ennepetal
Einführung
Uwe Schumacher

Musikalische

Umrahmung: Neville Cooper, akustische Gitarre

anschließend Besichtigung der Ausstellung mit der Performance des AkzeptANZtheaters Remscheid

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
10.00 bis 16.00 Uhr
(Höhle schließt um 17.15 Uhr)

Eintrittspreis: Erwachsene 4,00 €
Kinder 3,00 €

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Art Factory der Realschule Ennepetal
AkzeptANZtheater Remscheid /
Irmela Boden - Remscheid
Blank, Günter - Hagen
Bemelmans, Maria - Doenrade, NL
Fürth, Günter - Wuppertal
Grassmuck, Rainer - Wuppertal
Höller, Ulrich - Bonn
Hommes, Doris - Schwelm
Euler-Schulze, Karin - Köln
Güldenstern, Bärbel / Henner Gräf - Sprockhövel
Hüsken, Andrea - Ennepetal
Gruppe Leuchtstoff / Mäder, Peter - Witten
Liebelt, Christoph - Hagen
Moenikes, Bernd - Dortmund
Schmidt - V., Renate - Gevelsberg
Stumpf, Anne-Rose - Tinn Austbygd, N
Welter, Berthold - Leichlingen
Zwiebel, Petra - Wipperfürth